

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Dargun

- a) Auftraggeber:
Stadt Dargun
Platz des Friedens 6
17159 Dargun
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A, § 12, Pkt. 1
Grundhafte Sanierung der Neubauer Straße 2. BA
Ausgleichspflanzungen
- c) keine
- d) Bauauftrag nach VOB, Vertragsbedingungen des Auftraggebers
- e) Auftragsort: **17159 Dargun**
- f) Maßnahme u. Kapazitäten:
- | | |
|--|--------------------|
| Alleepflanzung mit Hainbuche „Frans Fontain“ StU 16/18
mit 3-jährige Pflege | 37 Stück |
| Rasenfläche herstellen | 650 m ² |
- g) entfällt
- h) entfällt
- i) Ausführungszeitraum: **2020 Frühjahrs- oder Herbstpflanzung in Abhängigkeit vom Baufortschritt der Wegebaumaßnahme**
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zulässig in Verbindung mit einem Hauptangebot, keine Pauschalangebote.
- k) Verdingungs- u. Ausschreibungsunterlagen können angefordert werden bei:
Ingenieurbüro KULTA GmbH
Zum Inselseekanal 8
18273 Güstrow
(Tel.: 03843/8304-0, Fax: 03843/8304111), e-mail: info@kulta.de
Letzter Anforderungstermin: **21.10.2019**
Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt ab: **21.10.2019**
- l) Die Abgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt nach Banküberweisung des Entgeltes in Höhe von **15,00 €** (einschl. MwSt.). Dieser Betrag wird nicht erstattet. Empfänger: Ingenieurbüro KULTA GmbH, IBAN DE36 130700240135666600 BIC DEUTDEDBROS
Verwendungszweck: **Ausgleich Dargun** Die Unterlagen werden nur verschickt, wenn der Geldeingang erfolgt ist.
- m) entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: **07.11.2019, 14:30 Uhr**

- o) Ort der Einreichung: **Stadt Dragun
Platz des Friedens
17159 Dargun**
- p) Sprache: **deutsch**
- q) Zugelassen sind Bieter oder deren Bevollmächtigte.
Eröffnungs- bzw. Submissionstermin: **07.11.2019, 14:30 Uhr
(Platz des Friedens 6, 17159 Dargun, Ratssaal)**
- r) Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten, Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Auftrags-
summe.
- s) Zahlungsbedingungen lt. VOB und ZVB.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Weitere Nachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2:
Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Sozialkasse und Finanzamt, Nachweis Haftpflichtversicherung,
- v) Zuschlags- bzw. Bindefrist: **endet am 06.12.2019**
- w) VOB-Nachprüfstelle:
**Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte,
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg**